



Unitechnik AG

## Logistiksysteme für den Weltmarkt

Rosen aus Dubai – kein Problem dank der Lagerlogistik der Wiehler Unitechnik AG. Oder Fertighäuser mit höchsten Ansprüchen an Design und Qualität: hier liefert Unitechnik die Automatisierungstechnik. Wie auch auf Flughäfen, in Logistikzentren und Hochregallagern. In 40 Jahren hat es das Wiehler Unternehmen vom kleinen Ingenieurbüro zum weltweiten Generalunternehmer geschafft.

So ganz nebenbei regelten die Unitechnik-Gründer noch die Unternehmensnachfolge. Dabei blieb der Betrieb in der Familie: Wolfgang Cieplik folgte Bernd Cieplik nach und Senior Heinz Poppek übergab die Verantwortung an Sohn Rainer. Um die Nachfolge zu erleichtern und den Unternehmensgründern noch die Möglichkeit der Mitwirkung zu geben, firmierte man damals zur AG um. „Aber wir sind und bleiben ein Familienunternehmen. Die Anteile sind alle in den Händen von Vätern und Söhnen“, betont Wolfgang Cieplik, der jetzt als einer von fünf Vorständen die Geschäfte der AG steuert. „Wir wollten ganz gezielt unsere drei Prokuristen verantwortlich mit einbeziehen – auch dies sichert den langfristigen Wissenstransfer im Hause.“

### Vom Sub- zum Generalunternehmer

Aus ihrem wohlverdienten Ruhestand heraus können sich die beiden Gründerväter eine weiterhin höchst erfolgreiche Geschäftsentwicklung anschauen. Ende der 1990er Jahre bereits schlüpfte die damalige Unitechnik GmbH aus der Rolle des Subunternehmens für Maschinenbauer immer häufiger in die Rolle des Generalunternehmers.

Die Kundschaft wünschte sich einen einzigen Ansprechpartner – und wenn es um den Schwerpunktbereich der Lagerlogistik geht, dann bringt Unitechnik bis heute das technologische Wissen und kauft die metallene Hardware von der Fördertechnik bis zum Regalbau zu. „Dabei ist es der große Vorteil, dass wir herstellerunabhängig arbeiten. Wir lösen zuerst die Aufgabe

der Kundschaft und besorgen dann die passenden Lieferanten“, so Cieplik. Egal, ob Lagerhäuser um- oder neugebaut werden, ob die Ware im Postversand endet oder in der Produktion: Unitechnik kann Logistik, und das weltweit. Der Kunde erhält schlüsselfertige Anlagen – das Expertenwissen der Wiehler sichert den erfolgreichen Aufbau der Anlagen.

Ein Spezialgebiet der Wiehler sind Automatisierungssysteme für Flughäfen. Ob Dubai oder Frankfurt, hier sichert oberbergische Technik die Funktionalität von Fracht-Terminals, Gepäckförderanlagen oder auch Flugküchen.

Als Ingenieur-Dienstleister baut Unitechnik schon seit rund 40 Jahren Schaltschränke zusammen. Diese sind noch heute wichtige Bestandteile der Automatisierungssysteme, wenn auch

die Intelligenz einer Konstruktion heute in der Software abgebildet wird. Das Unternehmen stattet Fabriken aus, in denen Betonfertigteile für den Hausbau produziert werden. Vor einiger Zeit schien dieser Markt ohne Zukunft – „heute boomt das Geschäft besonders im Ausland“, berichtet Wolfgang Cieplik.

### Stark im Mittleren Osten

Das intensive Auslandsgeschäft unterscheidet Unitechnik von vielen Konkurrenten. So stammen fast alle Anbieter von Logistik-Systemen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – doch international bieten viele nicht an. „Da braucht es schon ein gehöriges Stück an Erfahrung, sowohl was die technische Abwicklung angeht, wie auch bei den kaufmännischen und rechtlichen Belangen.“ So haben es die Wiehler Spezialisten beispielsweise zum Markt-



Perfekte Kartonzuführung bei Firma Soennecken - Unitechnik macht es möglich



fürer im Mittleren Osten im Segment der automatischen Logistiksysteme gebracht. Ebenso gehört man international zu den führenden Anbietern bei der elektrischen Ausrüstung von Betonfertigteil-Fabriken.

### Zukunftsmarkt

Künftig stärker aktiv wird das Unternehmen im Segment der Produktionsautomation. Cieplik: „In dem Markt steckt noch viel Potenzial.“ Unitechnik baut auf Erfahrungen und Know how, das im Bereich der Produktionslogistik – also der effizienten Lagerhaltung –

erworben wurde. Im Auslandsgeschäft will der Marktführer China stärker ins Visier nehmen. „Mit unseren immer wieder individuellen Lösungen bieten wir deutsche Ingenieurskunst, die auch in China so schnell nicht kopiert werden kann“, ist sich der Vorstand sicher. Kreativität schafft Markterfolg – das ist bei Unitechnik seit über 40 Jahren so.  
psch

#### Unternehmensinfo kompakt:

**Gegründet:** 1971 in Gummersbach

**Umzug:** 1975 nach Wiehl-Bomig, 1982 Neubau in Wiehl-Bomig

**Gründer:** Bernd Cieplik und Heinz Poppek

**Unternehmensform:** AG in Familienbesitz

**Unternehmensstandorte:** Wiehl (Hauptsitz, 135 Beschäftigte), Eisenhüttenstadt (85 Beschäftigte), Viernheim (20 Beschäftigte), Basel, Schweiz (25 Beschäftigte), Mascot, Australien (20 Beschäftigte) Dubai, Vereinigte Arabische Emirate (15 Beschäftigte),

**Gesamtleistung in 2011:** 63 Millionen Euro (Unitechnik Group)

**Tätigkeitsfelder:** Logistiksysteme (automatisierte Distribution, Flughafenlogistik), Betonfertigteiltechnik, Produktionsautomation, Schaltanlagenbau

#### Kontakt:

Unitechnik  
Cieplik & Poppek AG

Fritz-Kotz-Str. 14  
51674 Wiehl-Bomig

T: 02261 987-0  
F: 02261 987-510

E: info@unitechnik.com  
I: www.unitechnik.com

Anzeige

## Fachkräftemangel ist kein Gerücht — Bilden Sie jetzt aus!

In diesem Jahr interessieren sich deutlich mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung!  
Mehr als 2000 Bewerber suchen noch einen Ausbildungsplatz – Investieren Sie in die Zukunft Ihres Betriebes!  
Bitte melden Sie noch zu besetzende Ausbildungsstellen

- bei der **Agentur für Arbeit** **01801 66 44 66\***
- bei der **IHK im Oberbergischen Kreis** **02261 8101 965** oder sonst **0221 1640 623**
- bei der **Kreishandwerkerschaft** **02202 93 59 19**

falls Sie das noch nicht getan haben.

\* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

Lernen Sie die Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennen – die Zeugnisnote allein darf nicht entscheidend sein!

Entdecken Sie die Potenziale, die in jungen Menschen stecken und überlegen Sie, wie Ihr Unternehmen von diesen Talenten profitieren kann.

#### Gesucht werden noch dringend:

Im **Oberbergischen Kreis** Ausbildungsplätze für

- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
- Verkäufer/in
- Bürokaufmann/Bürokauffrau
- Kfz.-Mechatroniker/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Industriemechaniker/in

Im **Rheinisch-Bergischen Kreis und Leverkusen** Ausbildungsplätze für

- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
- Verkäufer/in
- Büroberufe wie z. B. Bürokaufleute, Industriekaufleute usw.
- Medizinische/r Fachangestellter/r
- Metallberufe wie z. B. Kfz.-Mechatroniker, Industriemechaniker
- Friseure

